



## Die WGD gibt den Jungen eine Stimme!

Schulunterricht in heruntergekommenen Räumen und Gebäuden, kaputte Stühle und Fenster, unzumutbare Toiletten, schlecht funktionierende oder ganz fehlende digitale Geräte, überfüllte Busse und Bahnen auf dem Schulweg, fehlende Freizeitmöglichkeiten, Sportvereine und Jugendzentren ohne Geld und mit immer geringerem Angebot: Wie es Jugendlichen und Kindern in Darmstadt ergeht, hat in der Stadtpolitik in den letzten Jahrzehnten bis heute leider kaum eine Rolle gespielt.

Geld ist in Darmstadt reichlich vorhanden, sonst könnte man nicht eine Straßenbahn über die Lichtwiese oder eine abstoßende (und unnütze) Brücke über die Rheinstraße bauen. Umso unverständlicher ist es, dass man seit Jahren die Schulen völlig vernachlässigt: Fenster werden auch seit Jahren nicht repariert, die Toiletten zu selten gereinigt und selbst zu Corona-Zeiten fehlen Seifenspender oder Trockentücher. Andere Städte wie Wiesbaden haben schon vor 20 Jahren einen IT-Support für die Schulen auf die Beine gestellt. Dort bekommt jede Schule schnelle und kompetente Hilfe bei IT-Problemen. Darmstädter Schulen können davon nur träumen. Die Leidtragenden sind vor allem junge Menschen.



Die WGD will, dass man in Darmstadt die Interessen der Schülerinnen und Schüler ernst nimmt!

Wer in Darmstadt als Kind oder Jugendlicher Freizeit draußen verbringen will, hat immer weniger Möglichkeiten: Die Vereine erhalten seit Jahren zu wenig Geld, so dass sie immer größere Probleme haben Trainer zu finden und die Sportanlagen zu erhalten oder gar neue Anlagen zum Beispiel auch für Trendsportarten zu errichten. In Neubaugebieten werden zu wenige Angebote für die junge Generation geplant, der nächste Bolzplatz ist oft weit entfernt. In der City wurden sämtliche Spielplätze für Kinder entfernt, auch die Skateranlage für Jugendliche. Dort sind offensichtlich nur noch Erwachsene erwünscht. Dabei ist gerade die City für Jugendliche und Kinder mit öffentlichen Verkehrsmitteln besonders gut zu erreichen. Wir wollen deshalb die City wieder zu einem Ort machen, an dem Kinder und Jugendliche ihren Raum haben. Eher wie net!

*Helft uns mit, Missstände zu dokumentieren und etwas dagegen zu tun. Schickt uns Fotos von Mängeln und Schandflecken, die Euch in den Schulen und im öffentlichen Raum auffallen!  
Mail: [info@wgd-darmstadt.de](mailto:info@wgd-darmstadt.de); Twitter und Instagram: [wgddarmstadt](https://www.instagram.com/wgddarmstadt)*

Mit den engagierten Protesten von „Fridays for Future“ zeigen viele Jugendliche, dass sie für eigene Interessen, aber auch für unser aller Zukunft eintreten wollen. Dieses Engagement trifft voll und ganz die Ziele der WGD, die sich für den Schutz unseres Klimas und unserer Umwelt einsetzt. Allen Jugendlichen, die etwas für sich und Darmstadt verändern wollen, bietet die WGD die ideale Plattform. In Besonderheit bietet die WGD eine kostenlose Mitgliedschaft für Jugendliche ab 14 Jahren und sie freut sich über junge Sympathisanten, die frei und ungebunden politisch mitarbeiten wollen. Jugendliche Mitglieder sind mit zwei Beiräten an der Vorstandsarbeit beteiligt und können eigenständige Programme entwickeln und gestalten.

Darüber hinaus tritt die WGD entschieden für das Rede- und Antragsrecht von Vertretern der Jugend in den Ausschüssen und im Stadtparlament ein. So können sie den Kampf für Klima und Umwelt und vieles mehr lokal wirkungsvoll unterstützen. Die WGD nimmt die Interessen von Darmstadts jüngeren Generationen sehr ernst und wird ihnen im Stadtparlament eine Stimme geben. Eher wie net!.

**Die WGD ist echt korrekt, weil sie Kindern und Jugendlichen Stimme gibt!  
An die Jungen denken und für ihre Zukunft WGD wählen! Eher wie net!**